

01.05.2021

Arla verfolgt Nachhaltigkeitsziele

Bei der europäischen Molkereigenossenschaft Arla Foods, deren größtes Werk sich in Pronsfeld befindet, stehen verantwortungsbewusstes Handeln und nachhaltige Veränderungen in der Milchproduktion ganz oben auf der Agenda: Trotz erschwelter Bedingungen in der Corona-Pandemie hat die Genossenschaft 2020 wichtige Fortschritte auf ihrem Weg zu einer nachhaltigeren Milchwirtschaft erzielt. Das zeigt der jüngst erschienene CSR-Bericht 2020 der Arla-Gruppe.

Das Ziel: netto null CO₂e-Emissionen bis 2050 – mit dem Zwischenziel, die CO₂e-Emissionen bis 2030 um 30 Prozent gegenüber 2015 zu senken. Im Operationsbereich reduzierte sich der CO₂e-Fußabdruck seitdem um 24 Prozent, inklusive der Einführung CO₂e-neutraler Standorte für die Frischmilchproduktion in Dänemark.

Im Bereich der Landwirtschaft, also auf den Arla-Höfen, hat die Genossenschaft ihren CO₂e-Fußabdruck pro Kilogramm Milch seit 2015 um sieben Prozent reduziert. Um diesen Weg fortzusetzen, wurde 2020 ein europaweites Klimacheck-Programm eingeführt.

Zudem hat Arla ein grundlegend überarbeitetes Qualitätsprogramm Arlagården eingeführt. Es umfasst vier Schwerpunkte: Milchqualität und Lebensmittelsicherheit, Tierwohl, Klima und Natur sowie Menschen. Die mehr als 100 Kriterien gelten einheitlich für alle Arla-Landwirte in Europa.